

**Wichtige Information zum  
Lieferengpass Etopophos®**

11. Juli 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bristol-Myers Squibb hat eng mit den Fachgesellschaften zusammengearbeitet, um die Versorgung der Patienten bestmöglich für die nächsten Monate zu überbrücken. Hierzu gibt es eine Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinischen Onkologie (DGHO), der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) sowie des Bundesverbands Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA), Etopophos® von BMS bei folgenden Behandlungssituationen priorisiert zu verwenden:

- Kinder unter 4 Jahren (bei Kindern bis 6 Jahren sollte im Einzelfall überlegt werden)
- Hochdosis-Chemotherapie mit > 200 mg/m<sup>2</sup> oder ≥ 40 mg/kg Etoposid pro Gabe

Bristol-Myers Squibb hat den Bestellprozess entsprechend der Empfehlung der Fachgesellschaften angepasst und beliefert ab sofort priorisiert für o.g. Indikationen.

Hierzu hat die Firma Kontakt mit den einkaufenden Kunden aufgenommen und um eine Schätzung des ungefähren Jahresbedarfs gebeten. Auf Basis der individuellen Bedarfsschätzung und des verbliebenen Restbestandes werden Lieferkontingente auf Kundenebene adaptiert.

Zunächst wird Bristol-Myers Squibb maximal den geschätzten Bedarf für 6 Monate ausliefern.

Zum Jahresende wird nochmals Rücksprache mit den Fachgesellschaften gehalten, um die Situation entsprechend der Erfahrung der vergangenen Monate zu validieren.

Sollten Sie von Bristol-Myers Squibb noch nicht direkt informiert worden sein und Bedarf für o.g. Indikationen haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Kundenservice von Bristol-Myers Squibb.

Für alle anderen Patienten, die nicht unter die o.g. Behandlungssituationen fallen, sollte der Einsatz von anderen auf dem Markt verfügbaren Arzneimitteln mit Etoposid geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA